

6. Beiblatt Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz. 10. Mai 1950.

102/J

Anfrage

der Abg. Reisemann, Horn, Zechtl und Genossen
an den Bundesminister für Unterricht,
betrifft die Weiterverwendung pensionierter Beamter in der Bundestheater-
verwaltung.

-.-.-.-

Entsprechend dem Beschluss der Bundesregierung wurden die Beamten
der Bundestheaterverwaltung, Herr Hofrat Schwabe, Ministerial-
rat Dr. Goldberg, Sektionschef Haberer, Hofrat Wal-
biniere und Herr Regierungsrat Deubel, nach Erreichung der
Altersgrenze pensioniert. Die genannten Herren werden aber weiterhin für
verschiedene Dienstleistungen herangezogen und werden als sogenannte "Tages-
ausshelfer" entlohnt. Dieses Vorgehen stellt eine krasse Missachtung der
Beschlüsse der Bundesregierung dar und ist gleichzeitig eine ungerechte
Kränkung für jene gleichfalls verdiente Beamtin des Bundes, die auf Grund
des Beschlusses der Regierung aus ihren Ämtern geschieden sind.

Die gefertigten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundes-
minister für Unterricht die nachstehende

Anfrage:

Ist der Herr Bundesminister bereit, den Beschlüssen der Bundes-
regierung auch bei der Bundestheaterverwaltung Geltung zu verschaffen
und der Weiterverwendung pensionierter Beamter raschest ein Ende zu setzen?

-.-.-.-